



Bauingenieurbüro M.Schwarz · von Wedderkopstraße 22 · 23847 Steinhorst

Gemeinde Walksfelde  
über das Amt Sandesneben-Nusse  
Bauverwaltung Frau Schulz/ Frau Lübbers

Am Amtsgraben 4  
23898 Sandesneben

von Wedderkopstraße 22  
23847 Steinhorst  
Telefon: 0 45 36/80 80 09  
Fax: 0 45 36/80 80 29  
E-Mail: ing-buero-mathias-schwarz@gmx.de  
Handy: 01 51/17 21 03 36

Steinhorst, den 09.02.2022

### **Gemeinde Walksfelde**

#### **B Plan Nr. 5, Erschließung in 2 Baustufen**

#### **Wertung der Angebote und Vergabevorschlag, Projekt 2018.034.4**

Sehr geehrte Damen und Herren.

Weisungsgemäß haben wir für Sie die og. Baumaßname am 28.12.2021, ohne losweise Vergabe ausgeschrieben .

Fünf Firmen sind die Ausschreibungsunterlagen zugesandt worden, alle aufgeforderten Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Submission hat am 03.02.2022 um 14 Uhr im Raum 215 des Amtes Sandesneben- Nusse stattgefunden.

Die Angebote der fünf nachfolgend genannten Firmen sind submittiert und auch nachgerechnet worden, alle Angebote enthalten keine vergaberechtlichen oder sonstigen Fehler.

Angebotsergebnis in Reihenfolge bei der Angebotseröffnung :

Fa. LKT , 19243 Wittenburg	= 412595,09 € brutto
Fa. Geestra Bau , 21502 Geesthacht	= 464.222,61 € brutto
Fa. Grothe Bau, 23560 Lübeck	= 393.498,59 € brutto
Fa. B&N, 21514 Büchen	= 417.527,35 € brutto
Fa. AMW, 23717 Eutin Stendorf	= 484.669,07 € brutto

Keiner der Anbieter hat Nachlässe angeboten.

**Fa. LKT hat bei der Submission ein Nebenangebot unterbreitet.**

Nach Überprüfung der Einzelpreise als auch insgesamt der Titelsummen haben sich keine Anhaltspunkte für eine nicht auskömmliche Preisfindung ergeben.

Die prozentualen Abweichungen zu unserer Kostenschätzung als auch zu den Wettbewerbern in Höhe bis zu 23% sind durchaus üblich ( siehe auch anliegende Titelübersicht)

Angebotsergebnis in **preislicher Reihenfolge** bei Wertung aller Angebote **ohne Nebenangebot** :

1) Fa. Grothe Bau, 23560 Lübeck	= 393.489,59 € brutto
2) Fa. LKT , 19243 Wittenburg	= 412.595,09 € brutto
3) Fa. B&N, 21514 Büchen	= 417.527,35 € brutto
4) Fa. Geestra Bau , 21502 Geesthacht	= 464.222,61 € brutto
5) Fa. AMW, 23717Eutin Stendorf	= 484.669,07 € brutto

Fa. LKT hat der Gemeinde Walksfelde ein Nebenangebot unterbreitet.

Sie bietet der Gemeinde eine Pauschalierung bei der Rechnungsforderung der Gesamtbaumaßnahme von 330.000,00 € netto, demnach die Angebotssumme von **392.700,00 € brutto** an.

Eine Pauschalierung eines Auftrages bietet einige Vorteile (Fixkosten), aber darauf ist ebenfalls hinzuweisen, einige **Nachteile**, die sich entsprechend mit Vergrößerung der Angebotsdifferenzen für den Auftraggeber nicht so stark bemerkbar machen. Bei Wertung des Nebenangebotes hätten wir hier eine sehr kleine, minimale Preisdifferenz von 393.498,59 € - 392.700,00 € = 798,59 €, die im Endeffekt vernachlässigbar wäre.

Bei einer Pauschalierung hätte der Auftragnehmer **keine** Verpflichtung die Maßnahme mittels von gemeinsamen Aufmaßen die Massen zu ermitteln und genau nach tatsächlichen Leistungen abzurechnen.

( hier also ergäbe sich allein schon für die Firma allein schon das Einsparpotential von minimal ca. 5000,00 €)

Da in der Leistungsbeschreibung die Vordersätze der Massen gewöhnlich etwas erhöht werden, ergäbe sich hier **kein Vorteil** für den Auftraggeber ( AG).

Als Grundlage der Pauschalierung dienen die derzeitigen Planunterlagen und die Leistungsbeschreibung . Bei Planänderungswünschen der Gemeinde, als auch bei zusätzlichen Leistungen auf Wunsch der Gemeinde wird dann auch eine zusätzliche Vergütung fällig.

Bei nur geringer Ausnutzung einiger Vordersätze muss jedoch bei einer Pauschalierung aber der gesamte Vordersatz vergütet werden .

Aus unserer Sicht hat hier die Vergabe eines Pauschalauftrages aufgrund der geringen Angebotsdifferenz für die Gemeinde keine Vorteile .

**Die Entscheidung das Nebenangebot unter Abwägung aller Vor- und Nachteile- die Pauschale- zu werten, liegt allein beim Auftraggeber.**

**Bei Wertung des Nebenangebotes** wäre die Fa. LKT mindestfordernder Bieter und hätte damit das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

1) Fa. LKT , 19243 Wittenburg ( Nebenangebot )	= 392.700,00 € brutto
2) Fa. Grothe Bau, 23560 Lübeck	= 393.489,59 € brutto
3) Fa. B&N, 21514 Büchen	= 417.527,35 € brutto
4) Fa. Geestra Bau , 21502 Geesthacht	= 464.222,61 € brutto
5) Fa. AMW, 23717Eutin Stendorf	= 484.669,07 € brutto

Der Auftrag wäre dann dementsprechend an die Firma:

**LKT - Landeskultur- und Tiefbau Wittenburg GmbH**

**Südring 14**

**19243 Wittenburg**

mit der Auftragssumme in Höhe von 392.700,00 €brutto zu vergeben.

**Bei Nicht-Wertung des Nebenangebotes**

wäre die Fa. Grothe Bau mindestfordernder Bieter und hätte damit das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

1) Fa. Grothe Bau, 23560 Lübeck	= 393.489,59 € brutto
2) Fa. LKT , 19243 Wittenburg ohne Wertung NA	= 412.595,09 € brutto
3) Fa. B&N, 21514 Büchen	= 417.527,35 € brutto
4) Fa. Geestra Bau , 21502 Geesthacht	= 464.222,61 € brutto
5) Fa. AMW, 23717Eutin Stendorf	= 484.669,07 € brutto

Der Auftrag wäre dementsprechend an die Firma:

**Grothe Bau**

**GmbH& Co. KG**

**Hinter den Kirschkatzen 65**

**23560 Lübeck**

mit der Auftragssumme in Höhe von 393.498,59 €brutto zu vergeben.

Nach Abstimmung mit dem Auftraggeber wird derzeit in unserem Büro der Auftrag vorbereitet.

Mit freundlichem Grüßen

M. Schwarz